



Ich glaube
MARKUS 9,24
HILF MEINEM
UNGLAUBEN!

GEMEINDEBRIEF 4/19

Bad Wilsnack | Kletzke | Grube | Viesecke | Groß Werzin
www.wunderblutkirche.de

GEMEINDEN

Erfahren Sie aktuelles aus den Gemeinden Groß Werzin, Viesecke, Grube, Kletzke und Bad Wilsnack.

Freuen Sie sich sowohl über Vergangenes als auch auf Zukünftiges.

KINDERSEITE

Joseph und Maria reisen hochschwanger nach Bethlehem und suchen eine Herberge für die Nacht.

Außerdem gibt es ein tolles Rätsel und eine Bastelanleitung.

KONTAKTE

Suchen Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen?

Hier finden Sie eine detaillierte Übersicht über die wichtigsten Kontakte und deren Erreichbarkeit.

Angedacht

Die Tage werden kürzer, dunkler, heimeliger, sogar etwas kälter und schon lange stehen die Spekulatius in den Regalen bereit. Aber für uns Christenmenschen geht vor dem Advent, mit seiner besonderen Stimmung, das Kirchenjahr erst einmal mit dem Ewigkeitssonntag und dem Erinnern und Gedenken an unsere Verstorbenen zu Ende. Wir denken zurück in Dankbarkeit und in Frieden, lassen los und bleiben im Herzen doch verbunden. In diesem Jahr hatten wir viele liebe Gemeindeglieder zu betrauern, mehr als in den vergangenen Jahren. Gerade in unseren kleineren Orten merken wir das deutlich. Aber überhaupt kann man ja einen Verlust nicht messen. Jeder und jede ist einzigartig und hinterlässt eine ganz eigene Lücke im Leben derer, die das Leben, auch das Gemeindeleben, teilten. Wir erinnern an unsere Toten und denken dankbar an die Zeit, die sie mit uns geteilt und gestaltet haben.

Lebenszeit ist kostbar. Jetzt, Anfang November, bringen sich wieder Menschen in unsere Gemeinden ein, die uns etwas von dieser Zeit schenken wollen, durch ihre Arbeit im Gemeindegemeinderat. Die Wahl am 3. November stellt Weichen für die nächsten Jahre. Wie sollen sich unsere Gemeinden im Pfarrsprengel entwickeln, welche Projekte sollen fortgeführt oder neu entwickelt werden? Für andere Älteste endet mit der Wahl ihre teils lange Amtszeit. Wir sind dankbar für alles, was sie angestoßen und für die Gemeinden geschafft haben. Einige haben teils über Jahrzehnte die Arbeit in ihren Heimatgemeinden gestaltet und viel Zeit und Kraft investiert, um unsere Zukunft zu sichern.

Um die Zukunft der Menschen geht es Gott, als er mit Christus in die Welt kommt. Darum ist der Advent eine Zeit der Neubesinnung und des Aufbruchs. Es geht nicht ums Kekseessen, sondern ums Eingemachte – Gott wird Mensch. Exerzitien im Advent, gemeinsames Liedersingen und



die Feier der Adventsgottesdienste bereiten uns vor auf das Geheimnis von Weihnachten.

Geheimnisvoll klingt auch der Vers, der das neue Jahr einläutet.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ heißt die Jahreslosung für 2020, die dem Markusevangelium entstammt. Was ist das eigentlich, der Glaube? Woher kommt er, wie steht der Glaube zum Zweifel und was kann ich tun, um meinen Unglauben zu überwinden? Das

alles sind Fragen, die ich im neuen Jahr stelle. Und mich freue auf spannende Gespräche und nachdenkliche Antworten. Ich wünsche allen einen tröstlichen Ewigkeitssonntag, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins Jahr 2020. Herzlich,
Pfarrerin Anna Trapp

Pfarrerin Anna Trapp

Aus den Gemeinden

Lesen Sie aktuelle Nachrichten aus den Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Bad Wilsnack.

Umgemeindungsmöglichkeit – Teil der Heimatkirchengemeinde bleiben

Wenn du nach deinem Schulabschluss in die weite Welt ziehst, weil dein Ausbildungs- oder Studienort nicht dein Heimatort ist, dann ändert sich mit deinem Umzug auch deine Gemeindezugehörigkeit. Denn die Gemeindezugehörigkeit ist an den Erstwohnsitz gekoppelt. Es kann jedoch auch Gründe geben, weshalb man gern seiner bisherigen Heimatkirchengemeinde angehören möchte. Wenn du beispielsweise die Bindungen zur Gemeinde, in der du bisher gelebt hast, aufrechterhalten willst. Oder eine „kleine“ Kirchengemeinde durch deine Zugehörigkeit stützen möchtest.

In so einem Fall kann ein Antrag auf Umgemeindung gestellt werden. Der Gemeindekirchenrat

entscheidet anschließend über die Umgemeindung. Bei Interesse bitte bei Pfrn. Anna Trapp melden, a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de.

Junge Gemeinde

Die JG trifft sich wieder um gemeinsam zu backen, kochen, chillen und quatschen...

Am 15.11., 29.11., 20.12., 31.01., jeweils um 19:30 Uhr – Rezepte sind willkommen



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Trauercafé

„Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden“ Psalm 147,3

Für alle, die den Tod eines lieben Menschen betrauern, bieten wir am Vortag des Ewigkeitssonntages ein Trauercafé an. Unser Angebot richtet sich an Trauernde, die in der letzten Zeit einen solchen Verlust erlitten haben. Wir laden dazu ein, in einem geschützten Rahmen und in einer Atmosphäre

verständnisvollen Miteinanders der Trauer Raum und Zeit zu geben. Ihr könnt mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen und vielleicht erfahren, dass es tröstlich sein kann, mit dem Schmerz nicht alleine zu sein. Und ihr könnt auch einfach dabei sein, zuhören und euch verwöhnen lassen, am 23.11. um 15:00 Uhr im Gemeinderaum Bad Wilsnack.

Am Sonntag feiern wir dann Gottesdienst mit Totengedenken um 08:45 Uhr in Kletzke und um 10:00 Uhr in Bad Wilsnack. Um 15:00 Uhr wird es auch eine Andacht auf dem Friedhof in Bad Wilsnack geben.

Glaubenskurs

Glauben ist gar nicht so einfach. Der Glaubenskurs schafft Raum für Fragen, geht mit auf der Suche nach den richtigen Worten. Ein offenes Angebot zur Vorbereitung auf die Erwachsenentaufe oder -konfirmation, aber auch für andere kritische, suchende Geister geeignet. 3 Abende jeweils Di, um 19:00 Uhr im Gemeinderaum Bad Wilsnack (An der Nikolaikirche 3):

12.11., 19.11., 26.11., Bitte um Anmeldung a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de.

Exerzitien im Advent

Advent ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Oft ist es schwer, im Alltag Zeiten der Besinnung und Stille zu finden. Vieles ist zu erledigen, geht durch den Kopf und kommt nicht zur Ruhe. Die Exerzitien im Advent sind geprägt vom Schweigen, von biblischen Impulsen und dem Gespräch. Herzliche Einladung zu vier Abenden mittwochs: 27.11., 4.12, 11.12., 18.12. um 17:30 Uhr im Gemeindesaal Bad Wilsnack.

Einleuchten und Einläuten

Am Vorabend des 1. Advent findet wieder der traditionelle Gottesdienst in der Kirche in Groß Werzin statt. In diesem Jahr ist das Thema, das vor allem auch für Familien mit Kindern gestalteten Gottesdienstes, „Stern“. Nach der stimmungsvollen Besinnung richtet die Dorfgemeinschaft ein geselliges Beisammensein aus.

Nachteulen Gottesdienst zur Heiligen Nacht **24.12. 22:00 Uhr**

In diesem Gottesdienst in der St. Nikolaikirche sollen Stille, Freude und Gemeinschaft untereinander besonders erfahrbar werden. Wer mag, bringt gern etwas zum Teilen mit: z.B. ein Instrument mit dem man Musik teilen kann, oder ein Gedicht, oder ein paar Plätzchen, oder Eierlikör. P.S.: Denkt an dicke Socken und Wärmflaschen.

Umbau des ehemaligen Inspektorenhauses zur Diakoniestation mit Tagespflege

Bereits im letzten Jahr konnte die Kirchengemeinde das leerstehende Gebäude des ehemaligen Inspektorenhauses, in dem zuletzt der Kinderhort untergebracht war, von der Stadt Bad Wilsnack erwerben. Nun soll dieses Gebäude umfassend umgebaut und saniert werden, um dann als moderne Diakoniestation mit einer Tagespflege vom



Diakoniewerk Karstädt-Wilsnack e.V. genutzt werden zu können.

Ein Grund dafür ist, dass die Räumlichkeiten der jetzigen Diakoniestation in der Häuserzeile gegenüber der Kirche für die gewachsenen Aufgaben der Diakonie schon länger zu klein sind. Es fehlt an Büro- und Lagerflächen sowie Parkplätzen. Des Weiteren stehen die dann leerwerdenden Räumlichkeiten dann auch wieder der Gemeinde für andere Nutzungen zur Verfügung.

Daher entsteht nun im Souterrain des ehemaligen Inspektorenhauses eine neue moderne Diakoniestation. Im ersten Geschoss gibt es dann Räumlichkeiten für eine Tagespflege mit Sanitärräumen,

Speiseraum, Gemeinschafts- sowie Ruheräumen. Im Obergeschoss findet sich ein zusätzlicher Gemeinschaftsraum mit einer Küche, der für gemeinschaftliche Aktivitäten der Patienten der Tagespflege genutzt werden soll. Alle Geschosse werden nach der Sanierung komfortabel mit einem Aufzug erreichbar sein. Die Arbeiten hierzu beginnen noch im Oktober 2019.

Zur Finanzierung des Umbaus hat die Gemeinde einen LEADER Fördermittelantrag gestellt und erhält aus LEADER-Mitteln eine 75%-Förderung dieser Maßnahme.

Wenn alle Arbeiten wie geplant laufen, kann die Diakonie das neue Gebäude Ende des kommenden Jahres beziehen.

Frank Weber

Abschluss des dritten Bauabschnittes

Mittlerweile hat man sich an das Bild gewöhnt. Die Wunderblutkirche hinter den mächtigen Baugerüsten. Es ist der

dritte und vorletzte Bauabschnitt an der Außenhülle, der zum Jahresende abgeschlossen werden soll.

Der dritte Bauabschnitt umfasste die Sanierung der Fassaden des Nord- und Südquerhauses, der Dächer sowie der Fenster der Querhäuser.

Der Dachstuhl im Südquerhaus, einer der ältesten Bereiche des Dachstuhls, sowie der Dachstuhl des Nordquerhauses, von der Konstruktion vollkommen unterschiedlich, wiesen beide erhebliche Schäden auf. Dem entsprechend, mussten viele gebrochene oder durch Fäulnis geschädigte Balken erneuert werden, um die Statik des Bauwerks wieder zu gewährleisten. Die Dächer wurden neu eingedeckt und dadurch der Anschluss zu den schon im letzten Jahr gedeckten Flächen hergestellt.

Die Fassaden wurden gereinigt und beschädigte Stellen, einzelne Klinker und Wasserschlagsteine, mussten erneuert werden. Ursprünglich farbig gestaltete Flächen wurden ebenfalls

gereinigt, Putz ausgebessert oder neu verputzt und abschließend mit neuer Farbe versehen. Schadhafte Fugen wurden sorgfältig nachbearbeitet. Der Südgiebel wurde ab der Dachkante neu aufgemauert, die kleinen „Türmchen“ lassen sich von unten sehr gut erkennen. Die Schrägen erhalten analog des Westgiebels Bleiabdeckungen zum Schutz vor Schäden durch Regenwasser.

Während der Reparaturen der Fenster musste man feststellen, dass das Nordfenster durch die permanente Windlast keine ausreichende Festigkeit mehr in den gemauerten Laibungen hat. Dieses Problem besteht vermutlich schon länger. Es gab in den letzten Jahrzehnten diverse Reparaturen an diesem Fenster. Statiker haben nun eine Lösung erarbeitet, welche eine dauerhafte Festigkeit gewährleisten soll. Dazu werden spezielle Metallverstärkungen hergestellt und eingebracht. Auch diese Reparatur soll nach Möglichkeit zum Ende des Jahres abgeschlossen werden. Die anderen fünf großen bleiverglasten Fenster wurden durch die Glaserei

Schulz aufgearbeitet und erstrahlen nun wieder in altem Glanz.

Geplant ist, die Rüstung im Januar 2020 umzusetzen, und den „Hohen Chor“ für den 4. Bauabschnitt außen einzurüsten.

Im Inneren der Kirche dauern die restauratorischen, bauhistorischen Untersuchungen, insbesondere in der Sakristei sowie der Wunderblutkapelle, weiter an. Diese sind vorbereitend für weitere Arbeiten erforderlich.

Interessierte hatten in diesem Jahr mehrfach die Möglichkeit, den Handwerkern bei öffentlichen Bauführungen über die Schulter zu schauen und die Baustelle zu besichtigen. Auch im kommenden Jahr wird es wieder Bauführungen geben, mit Spannendem und Wissenswertem über unsere Kirche.

Frank Weber

Hortkinder der ev. Kita Kreuz + Quer eröffnen Herbstcafé‘

Aus einer Spielidee der Hortkinder heraus, wurde am 20. September

2019 ein Herbstcafé auf unserer neuen Terrasse eröffnet. Seit den Sommerferien waren Spielsituationen aus einem Restaurant oder Café ein großes Thema der Kinder.

Es wurden eifrig Einladungen für die Eltern geschrieben, Speisekarten entworfen und auch herbstliche Tischdeko gebastelt. Wie kellnert und bedient man einen Gast eigentlich? Auch mit



Wollen wir einfach mal ein Café eröffnen und eure Eltern einladen? Die Hortkinder waren von dieser Idee begeistert. Sofort wurde mit der Planung begonnen. Wir brauchten noch einen Namen. Nach einigen Vorschlägen waren sich die Kinder schnell einig. „Herbstcafé“ passte super. Wir hatten alle viel zu tun in den Wochen vor dem großen Ereignis.

dieser Frage haben wir uns intensiv beschäftigt. Wenn wir neben den Hausaufgaben und AG's Zeit hatten, haben wir das Bedienen schon mal schauspielerisch geübt.

Dann war es endlich soweit. An diesem Tag waren wir alle sehr aufgeregt. Emsig trugen wir Stühle und Tische, sowie Geschirr auf

unsere neue Terrasse. Es roch schon überall nach frischem Kaffee und leckerem Kuchen. Dann kamen auch schon die ersten Eltern und einige Geschwisterkinder. Schnell füllte sich unser Cafe´ bis auf den letzten Platz. Johanna Reschke begrüßte alle Gäste sehr herzlich und dann ging es los. Alle Kinder bewirteten ihre Eltern und es herrschte Hochbetrieb am Kuchenbuffet. Zwischenzeitlich umrahmten Hannah und Konstantin das Programm musikalisch mit einem Flötenspiel. Gegen 16.00 Uhr ließen Hektik und Stress endlich nach. Zufriedene Gesichter und viele Komplimente zeigten uns, dass das Herbstcafe´ ein voller Erfolg war. In unserer selbstgebastelten Spendenbox waren reichlich Münzen und Geldscheine zu finden, was uns sehr freute. Wir bedanken allen bei allen Eltern und Großeltern, die für das leckere und vielfältige Kuchenbuffet gebacken haben.

Hortkinder der ev. Kita Kreuz + Quer Bad Wilsnack

Sanierung der Terrasse in unserer KITA »KREUZ & QUER«

Nach vielen Jahren Einfluss von Wind und Wetter war die Unterkonstruktion der Terrasse so verrottet, dass es notwendig war, diese komplett abzubauen und von Grund auf zu erneuern. In der neuen Unterkonstruktion wurde statt Kiefernholz nun langlebigeres Lärchen- sowie Douglasienholz verbaut.



Die eigentlichen Dielen konnten bis auf einige wenige wieder verwendet werden. Dazu wurden diese gereinigt und neu geölt. Die Absturzsicherung sowie die Zaunabgrenzung zum Rathaushof, beides aus Palisadenholz, wurden

durch ein Geländer und einen Zaun ersetzt. Durch diese Maßnahme ist die Terrasse wieder nutzbar und die Kinder können sicher mit der großen Rutsche von der Terrasse auf den Spielplatz sausen. Zur Finanzierung wurde seit dem letzten Jahr in den Gottesdiensten Kollekte gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dadurch die Finanzierung erleichtert haben. Ein großer Dank geht auch an den Bürgermeister, Herrn Spielmann, für die Unterstützung der Stadt Bad Wilsnack bei den Abrissarbeiten.

Frank Weber

Hortkinder der ev. Kita Kreuz + Quer Bad Wilsnack besuchen die Apotheke

Die Herbstferien gehen allmählich dem Ende zu. Viel haben wir Ferienkinder im Hort erlebt. Neben Entspannen und gemeinsamen Spielen, haben wir Laternen für das Martinsfest gebastelt, leckere Mini Cake Pops und Waffeln gebacken, einen lustigen Kinofilm

geschaut und eine Herbstrallye mit vielen Station organisiert. Ein Highlight war der Besuch der Apotheke in Bad Wilsnack am 17.10.2019. Nachdem wir vom Apothekenteam sehr herzlich begrüßt worden sind, durften wir gleich in die hinteren Räume durchgehen. Oh, wie spannend... wir waren alle ganz schön aufgeregt. Frau Helmdach und Frau Selchow zeigten uns erst einmal den elektronischen Medikamentenschrank. Wir Kinder drückten unsere Nasen an die Glasscheiben und waren fasziniert von der modernen Technik. Dann führten uns die zwei Mitarbeiterinnen ins Labor. Hier standen für uns schon Fantaschalen, Pistillen und Apothekenspatel bereit. Diese und andere Fachbegriffe haben wir uns gut gemerkt. Unter Anleitung von Frau Helmdach durften wir einen leckeren Gesundheits- sowie Früchtetee herstellen. Das war aber noch nicht alles. Jedes Kind konnte sich anschließend eine Creme mit einem ätherischen Öl anrühren und in eine kleine Dose (Kruke) abfüllen. Im Labor lag jetzt der Duft von Lavendel,

Zitrone und Ingwer in der Luft. Nach unserem konzentrierten Arbeiten bekamen wir kleine Geschenkütten von der Apotheke überreicht. Darüber haben wir uns sehr gefreut.



Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Christian Richter und seinem Apothekerteam. Ein großes Dankeschön an Frau Helmdach und Frau Selchow für die tolle Führung und geduldigen Beantwortung unserer vielen Fragen. Es war ein toller und erlebnisreicher Nachmittag.

Ferienhortkinder der ev. Kita Kreuz
+ Quer Bad Wilsnack

KRIPPENAUSSTELLUNG IV ST. NIKOLAI BAD WILSNACK

07.12.19 – 06.01.20 | tägl. 10 – 16 Uhr

Zum neunten Mal wird es in der Pilgerkirche in Bad Wilsnack eine Krippenausstellung geben. Wie in jedem Jahr bereichern Krippen aus der großen Berliner Sammlung von Dieter Henning die Ausstellung. Und wir freuen uns auf Prignitzer Exponate, die einen Eindruck von den Weihnachtstraditionen der Region vermitteln. Nicht zu übersehen – die große Eisenkrippe aus Kolumbien, die 2015 über den Fairen Handel erworben werden konnte. Fritz Cante gestaltete eine ganze Krippenszene, die im letzten Jahr erstmalig in Berlin zu sehen war.

Die Ausstellung wird mit dem Adventssingen am 6. Dezember um 18 Uhr eröffnet.

Bioglühwein und Apfelpunsch werden die Kälte vergessen machen.

Barbara Schnabel

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

In Gedanken noch fast in den Sommerferien, fingen anfang Oktober auch schon wieder die Herbstferien an. Wir freuten uns sehr darauf und planten, organisierten und bestellten viele Dinge.

Den Herbst feierten wir mit toller Salzteigdeko. Wir haben alle Zutaten in eine große Schüssel gegeben und dann kneteten wir drauf los. Als der Teig die richtige Konsistenz hatte, fingen wir mit ausrollen und ausstechen an. Es entstanden tolle Igel, Pilze und auch Kürbisse.

Aber nicht nur Salzteig wurde geknetet, auch der Teig für Pralinen und Waffeln. Die fertigen Ergebnisse verspeisten wir dann voller Genuss.

Da das Martinsfest (08.11.2019-16.30 Uhr Kirche) vor der Tür steht, bereiteten wir dafür auch schon strahlende Dinge vor. Unsere Laternen bringen die Diele in der dunklen Jahreszeit zum Leuchten.

Aber es ging nicht nur im Hort kunterbunt her. Eine Fahrt ins Kino nach Wittenberge stand auch auf unserem Programm. Wir haben einen echt tollen Film gesehen und schwelgen heute noch in lustigen Erinnerungen daran.

Am 16.10.2019 ging es für uns in die Apotheke. Am Morgen waren wir schon so gespannt, was auf uns wartet. Uns wurde die Apotheke und die Arbeit eines Apothekers ausführlich erklärt und zu unserer großen Überraschung, durften wir selbst eine Creme und einen Tee herstellen. Danke an die Stadt Apotheke Bad Wilsnack, die uns diesen tollen Tag ermöglichte.

Spielen, singen, tanzen und die Natur erleben gehörten natürlich auch in diesen Ferien ganz selbstverständlich zum Alltag.

Am Ende der Herbstferien stand noch eine Rallye an.

Schwierige Fragen mussten wir beantworten und so wurde auf einer lustigen Art unser Wissen erweitert. Nachdem wir alles beantwortet hatten, wartete eine extra große Überraschung auf uns. Wir haben einen neuen

Basketballkorb mit Bällen überreicht bekommen.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Feiern im Hort.

Hortkinder Kita Kreuz und Quer

Musikalisches – Advent und Weihnachten

In diesem Jahr wird es keinen »Lebendigen Adventskalender« geben.

Es gibt aber reichlich Gelegenheit, zusammenzukommen und miteinander unsere Herzen auf die Ankunft des Jesuskindes vorzubereiten, zum Beispiel

am Samstag, dem 30.11. um 17.00 Uhr in Groß Werzin beim Einläuten und Einleuchten,

am Sonntag, dem 01.12. um 10.00 Uhr zum Adventsgottesdienst,

am Mittwoch, dem 04.12. um 18.00 Uhr in der Elbtalklinik beim Adventsliedersingen,

am Freitag, dem 06.12. um 18.00 Uhr in der Wunderblutkirche zum Adventskonzert der Wilsnacker Chöre,

am Sonntag, dem 08.12. um 10.00 Uhr zum Adventsgottesdienst mit den Bläsern und Jungbläsern der Gemeinde im Gemeindehaus,

am Mittwoch, dem 11.12. um 16.30 Uhr zum Adventsliedersingen in der Seniorenresidenz Haus Goethe,

am Sonntag, dem 15.12. um 10.00 Uhr zum Adventsgottesdienst,

am Mittwoch, dem 18.12. um 18.00 Uhr Im Pfarrhaus bei Lieselotte Holzäpfel mit Liedern und Geschichten am Kamin,

am Samstag, dem 21.12. um 16.00 Uhr in der Wunderblutkirche bei der Seemannsweihnacht mit dem Shantychor „De Bühnenkieker“,

am Sonntag, dem 22.12. um 10.00 Uhr zum Adventsgottesdienst mit den Gitarrengruppen –

und natürlich in den wunderbar unterschiedlichen Gottesdiensten am Heilig Abend.

Lieselotte Holzäpfel

Rückblende auf das Pilgerfest 2019

Dank der vielen Gäste, der zahlreichen Kuchenspenden und des ehrenamtlichen Einsatzes vieler Helfer*innen war das 16. Pilgerfest ein großer Erfolg. Mit den finanziellen Erlösen kann der Förderverein der Wunderblutkirche die Kirchengemeinde bei der Bewältigung der Großbaustelle der Kirche wieder kräftig unter die Arme greifen. In diesem Jahr waren so viele Preise und Spenden für die Tombola eingetroffen, dass die Zahl der Lose auf 1200 aufgestockt werden konnte.

An den meisten Ständen wirkten eingespielte Teams gekonnt zusammen, bei den Akteuren wie den Gästen waren alle Generationen bunt gemischt. Service und Atmosphäre waren stimmig, die Angebote kamen fast alle aus der Region. Erstmals stammte die Fleischversorgung von Tieren aus Freilandhaltung – von Duroc-Schweinen und Angus-Rindern aufgewachsen in Görrike am Pilgerweg.



Kunsthändler wie Glasermeister Jürgen Schultz aus Wilsnack, Bildhauer Stephan Möller aus Kremmen als Pilgerzeichengießer, Isolde und Ulrich Gosboth und viele andere hatten tolle Angebote zum Mitmachen und Zuschauen. Für das Klosterstift Heiligengrabe waren Äbtissin Dr. Erika Schweizer und Geschäftsführerin Sandra Niens angereist, was für das Zusammenwirken der beiden traditionsreichen Orte in der Region sehr wichtig und hilfreich gewesen ist. Am Nachbarstand zeigte der Kneippverein, wie zeitgemäß eine andere Tradition in der Gesundheitsstadt Bad Wilsnack für Pilger und andere gesundheitsbewußte Menschen ist.

Dass sich das Pilgerfest von vielen anderen „Events“ als eigene Marke deutlich abhebt, unterstrich der rbb, der mit einem Kamerateam vor Ort war und die ankommenden Pilger mit Anna Trapp an der Spitze filmen wollte. Das gelang – und dazu gab es noch Bilder von der ökumenischen Andacht in der Kirche mit Pfr. Josef Scholz. Am

Nachmittag spielte das „Theater auf dem Pilgerweg“ unter Leitung von Bärbel Mann „Wahres und Wunderbares“. Eingeflochten in das Spiel waren klassische Motive wie Generationenkonflikte und die Frage nach dem tieferen Sinn eines Glaubens an Wunder – gespielt als handfester theologischer Disput.

Der Vorstand des Fördervereins dankt allen Mitwirkenden und Unterstützern des Pilgerfestes! Wir freuen uns auf das 17. Pilgerfest am 29. August 2020!

Sargbroschüre

Kürzlich neu erschienen ist die Broschüre „WIEDERENTDECKTE PRACHT« zu den Särgen der Familie von Saldern in der Wunderblutkirche. Die Broschüre widmet sich mit zahlreichen hochklassigen Abbildungen den im vergangenen Jahr gereinigten und konservatorisch gesicherten Prunksärgen der Patronatsfamilie. Andreas und Regina Ströbl ordnen die erhalten gebliebenen neun Särge kunstgeschichtlich ein. Allgemeinverständlich, kurz und prägnant geschrieben, erhält man

WIEDERENTDECKTE PRACHT

Die Särge der Familie von Saldern in der Bad Wilsnacker Wunderblutkirche



anhand der Särge lehrbuchartige Einblicke in die Stilgeschichte vom Hochbarock bis zum Historismus. Eingeleitet wird das Heft durch drei lesenswerte Geleitworte von Anna Trapp, Friedrich-Christoph von Saldern und Regine Hartkopf. Wer angesichts der morbiden Thematik vermutet, dieses Heft richte sich nur an einen sehr ausgewählten Leserkreis, wird bei

der Lektüre schnell feststellen, dass „die Beschäftigung mit den Begräbnissen der Vergangenheit dazu anregt, über die eigenen Zukunft nachzudenken“ – so schreibt es Anna Trapp in ihrem Vorwort. Der Bericht über die sich wandelnde Bestattungskultur der Patronatsfamilie ist damit gleich aus mehreren Blickwinkeln spannend. Die Broschüre ist in der Offenen Kirche erhältlich und wird gegen eine Spende von 4 Euro abgegeben.

Vortrag zur Baugeschichte der St. Nikolaikirche

Am Mittwoch, dem 20. November 2019, berichtet Bauforscher Detlef von Olk von den jüngsten Ergebnissen seiner Untersuchungen an der Wunderblutkirche. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus. Herr von Olk begleitet seit nunmehr zwei Jahrzehnten die Sanierungsarbeiten an der Wunderblutkirche als Gutachter und weiß wie kein anderer über alle historischen Baumaßnahmen und Umbauten Bescheid. Auch

wenn er noch nicht alle Geheimnisse lüften konnte, hat er viele Fragen zur Kirche klären können. Wer sich vorbereiten möchte, findet in einer im Aufbau befindlichen Ausstellung in der Kirche detaillierte Pläne mit einer Bauphasenkartierung. Angefragt ist außerdem André Reichel, der bei den archäologischen Untersuchungen der Großen Straße vor rund 10 Jahren beteiligt war und seinerzeit eine Fotodokumentation angelegt hat. Wir hoffen, nochmal den damals – einen Meter unter dem heutigen Straßenniveau – freigelegten Bohlenweg vorgestellt zu bekommen.
Förderverein Wunderblutkirche e.V.

Krippenspiel am Heiligen Abend

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahre am Heiligen Abend in unserer Kirche ein Krippenspiel unter Leitung von Marion Brütt statt.

Der Gottesdienst beginnt um 15.30 Uhr. Es singt der Kletzker

Kirchenchor unter Leitung von Domkantor i.R. Gottfried Förster.

Rudolf Babucke

Viesecke – Gottesdienst und Sommerfest

Am 11. 08. 2019 um 14 Uhr fand in Viesecke ein Gottesdienst mit der Gitarrengruppe »Saite an Saite« statt. Anschließend, hinter der Kirche, das gut vorbereitete Sommerfest.



Jung und Alt konnten zu dem Konzert von Anna Trapp und Lars Mack tanzen oder sich mit Kuchen und Getränken in ein gutes Gespräch vertiefen.

Vicky Holzäpfel



Benjamins Kinderseite

Das Wunder der Weihnacht!

Maria und Joseph sind auf dem Weg nach Bethlehem. „Wie lange ist es noch?“, fragt Maria. Sie ist hochschwanger, und es wird schon dunkel. „Ich werde für dich eine schöne Herberge finden,“ sagt Joseph, „mit einem weichen Bett und einem guten Frühstück.“ Aber der Wirt schreit: „Hier ist nichts frei!“ Da wird Joseph ganz mutlos. Maria ist zuversichtlich. „Gott wird uns schon helfen.“ Aber das Kind in ihrem Bauch drängt.

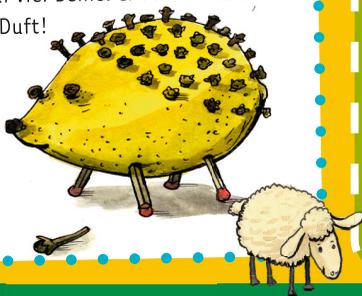
Als es schon dunkel ist, kommt ein Mann daher. Er hat ein gutes Herz. „Ich habe leider keinen Platz daheim. Aber in meinem Stall könnt ihr übernachten. Da habt ihr es warm, bei den Tieren.“ Er weiß gar nicht, welch besonderem Kind er das Bett bereitet. Denn in dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren. Die Engel singen, und Maria und Joseph sind froh.

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2, 1-20



Duftigel

Halte eine Zitrone waagrecht und pieke mit einer dicken Nadel vorsichtig Löcher in die obere Hälfte. Pieke ein Loch für die Schnauze in den Knubbel, den die Zitrone an einem Ende hat, und zwei Löcher für die Augen. Dann steck Gewürznelken in die Löcher. Mit den Streichhölzern stellst du den Igel auf vier Beine. Er verbreitet einen guten Duft!



Rätsel: Simon backt für den Advent.
Mit welcher Form hat er den Weihnachtsstern ausgestochen?

Veranstaltungen

Regelmäßige Termine

Kletzke:

Kirchenchor: jeden zweiten Dienstag um 19.00 Uhr
Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Gemeinde-
nachmittag: jeden letzten Dienstag im Monat
um 14.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im ehemaligen Pfarrhaus statt.

Bad Wilsnack:

Gemeinde-
singkreis: mittwochs 19:00 - 20:00 Uhr im Pfarrhaus
25.9., 2.10., 23.10., 30.10.

Kinderchor: montags 15:00 - 15:45 Uhr
(außer in den Ferien)

Gospelchor: donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen mitzusingen, auch Kurgäste, Urlauber oder Durchreisende, oder einfach zum Ausprobieren.

Handarbeits-
kreis: ab September 2019 jeweils am 2. und am 4. Montag
im Monat in den Gemeinderäumen der Ev. Kirchengemeinde Bad Wilsnack, An der Nikolaikirche 3,
um 14:00 Uhr

Weitere Termine

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Gottesdienst in Haus Goethe	Fr, 22.11. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Trauercafé	Sa, 23.11. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Gottesdienst mit Totengedenken am Ewigkeitssonntag	So, 24.11. 08:45 Uhr 10:00 Uhr	Kletzke, Gemeindesaal Bad Wilsnack, Kirche
Andacht mit Totengedenken	So, 24.11. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Friedhof
Glaubenskurs	Di, 26.11. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Exerzitien im Advent	Mi, 27.11. 17:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gemeindenachmittag	Do, 28.11. 15:00 Uhr	Grube, Schloss Grube
Friedensandacht	Fr, 29.11. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Junge Gemeinde	Fr, 29.11. 19:30	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Gottesdienst: Einleuchten und Einläuten des 1. Advents	Sa, 30.11. 17:00 Uhr	Groß Werzin, Kirche
Gottesdienst: 1. Advent „Macht die Tore weit“	So, 01.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gemeindenachmittag mit Adventsfeier	Di, 03.12. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Exerziten im Advent	Mi, 04.12. 17:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Adventsliedersingen	Mi, 04.12. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Adventskonzert der Wilsnacker Chöre	Fr, 06.12. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Gottesdienst: 2. Advent mit Bläsern „eine Hoffnung für alle“	So, 08.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Adventsliedersingen	Mi, 11.12. 16:30 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Exerziten im Advent	Mi, 11.12. 17:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Familiengottesdienst mit Krippenspiel zum 3. Advent „Bereitet den Weg des Herrn“	So, 15.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gemeindenachmittag mit Adventsfeier	Di, 17.12. 14:00 Uhr	Kletzke, Gemeindesaal
Exerziten im Advent	Mi, 18.12. 17:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Lieder und Geschichten am Kamin	Mi, 18.12. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Pfarrhaus (Große Straße 55), bei Lieselotte Holzäpfel
Gemeindenachmittag mit Adventsfeier	Do, 19.12. 15:00 Uhr	Grube, Schloss Grube
Gottesdienst	Fr, 20.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, AWO, Seniorenzentrum „Am Wald“

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Gottesdienst in Haus Goethe	Fr, 20.12. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Abendandacht	Fr, 20.12. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Junge Gemeinde – Adventsfeier mit Plätzchenbacken	Fr, 20.12. 19:30	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Seemannsweihnacht mit dem Shantychor „De Bühnenkieker“	Sa, 21.12. 16:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Gottesdienst: 4. Advent „Singt mit Maria“, mit Gitarrengruppen	So, 22.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gottesdienst zum Heilig Abend mit Gospelchor mit Krippenspiel mit MGV Amicitia 1880 e. V. (mit kreativer Beteiligung)	Di, 24.12. 14:00 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	Grube, Kirche Kletzke, Kirche Bad Wilsnack, Kirche Bad Wilsnack, Kirche
Singegottesdienst am 1. Weihnachtstag „Das Weihnachtsgeheimnis“	Mi, 25.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal Gottesdienstteam
Gottesdienst zum 1. Sonntag nach dem Christfest mit Segensritual „In meine Hände gezeichnet“	So, 29.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Gottesdienst zum Altjahrsabend mit AM	Di, 31.12. 14:00 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr	Grube, Kirche Kletzke, Gemeindesaal Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Neujahrgottesdienst zur Jahreslosung „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“	Mi, 01.01. 14:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Friedensandacht	Fr, 03.01. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Spieleabend	Fr, 03.01. 19:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Gottesdienst zu Epiphantias „Das wahre Licht scheint jetzt“	So, 05.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Epiphantias „Der Himmel öffnet sich“	So, 12.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Friedensandacht	Fr, 17.01. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Epiphantias „Gott verwandelt“	So, 19.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gottesdienst in Haus Goethe	Fr, 24.01. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Abendandacht	Fr, 24.01. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Epiphantias „Alle sind eingeladen“	So, 26.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gemeindenachmittag	Di, 28.01. 14:00 Uhr	Kletzke, Gemeindesaal
Gemeindenachmittag	Do, 30.01. 15:00 Uhr	Grube, Schloss Grube
Friedensandacht	Fr, 31.01. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Junge Gemeinde	Fr, 31.01. 19:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum

Diese Termine und weitere Veranstaltungen im Kirchenkreis finden Sie immer aktuell auch auf unserer Internetseite <http://www.wunderblutkirche.de>.

MONATSSPRUCH

JANUAR 2020

Gott ist treu.

1. Korinther 1,9

Ansprechpartner / Adressen

Website: www.wunderblutkirche.de
E-Mail: info@wunderblutkirche.de
Konto: IBAN: DE09 5206 0410 0003 9099 13
BIC: GENODEF1EK1
Empfänger: KKV Prignitz/Havell./Ruppin
VWZ: Ev. Kirchengemeinde Bad Wilsnack
„den Namen des Einzahlers vermerken“

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerinnen Anna Trapp

Adresse: Große Str. 55, 19336 Bad Wilsnack

Tel. 0176 / 410 210 33

E-Mail: a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de

Kantorin Lieselotte Holzäpfel

Tel.: 038791 / 805 259 und 0160 / 761 47 00

E-Mail: l.holzaepfel@kirchenkreis-prignitz.de

Evangelische Kindertagesstätte

Leiterin Heike Muxfeldt

Adresse: An der Nikolaikirche 5, 19336 Bad Wilsnack

Tel.: 038791 / 24 63

E-Mail: kita@wunderblutkirche.de

Förderverein „Wunderblut“-Kirche St. Nikolai Bad Wilsnack e.V.

Vorsitzender: Jochen Purps

Adresse: Große Str. 25, 19336 Bad Wilsnack

Tel.: 038791 / 62 00

Bankverbindung:

Bank: Sparkasse Prignitz

IBAN: DE 80 1605 0101 133 000 3167

BIC: WELADED1PRP

Gemeindebüro des Pfarrsprengels Bad Wilsnack

Mitarbeiterinnen Christine Genscheit und Mandy Horn

Adresse: Große Str. 55, 19336 Bad Wilsnack

Geöffnet: Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 038791 / 27 21

Offene Kirche „St. Nikolai“ / WeltLaden

WeltLaden-Team

Tel.: 0174 / 848 32 73

Geöffnet: Mo - Sa 10:00 - 16:00 Uhr; So 11:00 - 16:00 Uhr

Kirchenführungen nach Absprache. Bitte wenden Sie sich an die Stadtinformation Bad Wilsnack (Tel. 038791 / 26 20) oder „Offene Kirche“.

Ansprechpartnerin in der Kirchengemeinde Kletzke

Gemeindekirchenratsvorsitzende Helga Schicketanz

Adresse: Dorfstr. 19, 19339 Kletzke

Tel.: 038796 / 40 509

Kirchenführungen nach telefonischer Absprache. Bitte wenden Sie sich an Frau Schicketanz.

Diakoniewerk Karstädt / Wilsnack e.V.

Sozialstation - Bad Wilsnack

Adresse: An der Nikolaikirche 1a, 19336 Bad Wilsnack

Tel.: 038791 / 72 66

Kirchliche Telefonseelsorge Potsdam

„Aus Worten können Wege werden“

Tel.: 0800 / 111 01 11

Erreichbar: Rund um die Uhr – jeden Tag – **KOSTENFREI**

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben durch die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Bad Wilsnack. Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes sind die Gemeindekirchenräte.

Pfarrerin:

Pfarrerin Anna Trapp

Adresse: Große Str. 55, 19336 Bad Wilsnack

Tel. 0176 / 410 210 33

E-Mail: a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de

Redaktion:

Mandy Horn, Robert Plagens

Adresse: Große Str. 55, 19336 Bad Wilsnack

Tel. 038791 / 27 21

E-Mail: gemeindebuero@wunderblutkirche.de

Auflage: 800 Exemplare, erscheint vierteljährlich.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Februar 2020.

Redaktionsschluss ist Montag, 6. Januar 2020.

Quellen Bilder:

Jahreslosung: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de; Foto Angedacht: Stefan Michelis; Kita: Cordula Bock; Inspektorenhaus und Terrasse d. Kita: Frank Weber; Herbstcafe: Mandy Horn; Pilgerfest: Jochen Purps; Sommerfest Viesecke: Annette Schulze-Mack

Angedacht	2
Aus den Gemeinden	4
Umgemeindungsmöglichkeit – Teil der Heimatkirchen-gemeinde bleiben	4
Junge Gemeinde	4
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Trauercafé	4
Glaubenskurs	5
Exerzitien im Advent	5
Einleuchten und Einläuten	5
Nachteulen Gottesdienst zur Heiligen Nacht 24.12. 22:00 Uhr	6
Umbau des ehemaligen Inspektorenhauses zur Diakoniestation mit Tagespflege	6
Abschluss des dritten Bauabschnittes	7
Hortkinder der ev. Kita Kreuz + Quer eröffnen Herbstcafé	8
Sanierung der Terrasse in unserer KITA »KREUZ & QUER«	10
Hortkinder der ev. Kita Kreuz + Quer Bad Wilsnack besuchen die Apotheke	11
KRIPPENAUSSTELLUNG IV ST. NIKOLAI BAD WILSNACK 07.12.19 – 06.01.20 tägl. 10 – 16 Uhr	12
Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...	13
Musikalisches – Advent und Weihnachten	14
Rückblende auf das Pilgerfest 2019	15
Sargbroschüre	16
Vortrag zur Baugeschichte der St. Nikolaikirche	17
Krippenspiel am Heiligen Abend	18
Viesecke – Gottesdienst und Sommerfest	18
Benjamins Kinderseite	19
Veranstaltungen	20
Ansprechpartner / Adressen	26
Evangelisches Pfarramt	26

Evangelische Kindertagesstätte	26
Förderverein „Wunderblut“-Kirche St. Nikolai Bad Wilsnack e.V.	27
Gemeindebüro des Pfarrsprengels Bad Wilsnack	27
Offene Kirche „St. Nikolai“ / WeltLaden	27
Ansprechpartnerin in der Kirchengemeinde Kletzke	28
Diakoniewerk Karstädt / Wilsnack e.V.	28
Kirchliche Telefonseelsorge Potsdam	28
Impressum	29
Quellen Bilder:	29

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Vielen Dank für die
Unterstützung!

Steuerberater Richter & Fischer Partnerschaft mbB

Wo: Bahnstr. 5 19322 Wittenberge

Telefon: 03877 / 566 85 20

E-Mail: post@richter-fischer.de

Internet: www.richter-fischer.de

wunderblutkirche
St. Nikolai
bad wilsnack



Steuerberater
Richter & Fischer

Partnerschaft mbB



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de